



Katholische Kirche
in Oberösterreich

Pressemitteilung

Nr. 103 / 29. Juli 2022

Konsistorialrat Siegfried Schwitalski verstorben

Siegfried Schwitalski, emeritierter Pfarrer von Ampflwang, ist am 27. Juli 2022 im 94. Lebensjahr im Bezirksalten- und Pflegeheim Neukirchen an der Vöckla verstorben.

Siegfried Schwitalski wurde am 31. Mai 1929 in Danzig, Polen, als jüngster Sohn von evangelischen Eltern geboren. Er besuchte dort die Volksschule und trat 1942 in die Aufbauschule über. 1944 wurde Schwitalski zum Kriegseinsatz nach Polen und Dänemark einberufen. Nach der Kriegsgefangenschaft wurde er 1945 nach Deutschland überstellt und anschließend nach Österreich, wo er 1946 zur römisch-katholischen Kirche konvertierte.

Nach der Matura am Realgymnasium Ried im Innkreis trat er 1950 in das Priesterseminar Linz ein und wurde am 29. Juni 1954 im Mariendom Linz zum Priester geweiht. Zunächst hatte er von 1955 bis 1961 Kooperatorenstellen in Eberschwang, Kallham und in der Kaplanei Kimpling. Von 1961 bis 1962 war er Pfarrprovisor in Aurach am Hongar.

1962 wurde Siegfried Schwitalski zum Pfarrer von Ampflwang ernannt, wo er über 40 Jahre als umsichtiger und fürsorglicher Seelsorger tätig war und diese Pfarre auch prägte. Nach seiner Emeritierung 2004 blieb er weiterhin viele Jahre bis Ende 2021 als Kurat für seelsorgliche Aushilfsdienste im Dekanat Schwanenstadt tätig.

Für den Verstorbenen wird am Freitag, 5. August 2022 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Ampflwang gebetet.

Die Feier des Begräbnisgottesdienstes findet am Samstag, 6. August 2022 um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Ampflwang statt. Nach dem Requiem erfolgt die Beisetzung am Pfarrfriedhof Ampflwang.

Foto: honorarfrei © Privat

Konsistorialrat Siegfried Schwitalski